

Zentren der angeborenen Auslöser und der Instinktbewegungen im Stammhirn. In den erwähnten spekulativen Publikationen wird meist die Ansicht vertreten, daß die Werte durch verbesserte Logik („Vernunft“) erzielt und aufgebaut werden könnten. Dem ist nun, wie aus dem oben ausgeführten ersichtlich, keinesfalls so. Denn die emotionale Komponente kommt ja aus dieser konstitutionellen Basis der primären Motivatoren – die ja auch, wie für die Instinktbewegung nachgewiesen – durch Lernen nicht verändert werden. Lernen kann nur den optimalen Einbau dieser Grundstrukturen in das Gesamtverhalten integrieren. Also etwa das spontane Befolgen eines Impulses behindern. Die emotionsgesteuerte Tendenz wird in keinem Fall ad hoc logisch aufgebaut, sondern folgt den angeborenen Strukturen, die über Jahrmillionen nach dem Erfolgs-

prinzip selektiert wurden. Das heißt mit anderen Worten, daß der emotionale Anteil unserer Wertbestrebungen irrational ist. Und demzufolge ist es völlig unsinnig, von „Künstlichen Intelligenzen“ durch logisch Operationen eigenständige Wertbildung erwarten zu können. Die Grundlage von Entscheidungen digitaler Maschinen sind die Zielvorgaben, die *wir* ihnen eingeben, deren Realisierung dann durchaus in logisch-mathematischen Deduktionen erfolgt. Vielleicht auch Gott sei dank, denn die Befürchtung, daß die Superrechner uns eines Tages abschaffen könnten, ist eben deshalb nicht begründet. Allerdings können unsere eigenen Fehlplanungen genug Unheil anrichten – inklusive Selbstvernichtung: siehe ABC-Waffen.

Die Seite des Friedens

Mischt euch nicht in fremde Händelein.
(NIKOLAUS VON DER FLÜE)

Humanität besteht darin, daß niemals ein Mensch einem Zweck geopfert wird.
(ALBERT SCHWEITZER)

Es gibt keine kriegslüsternen Völker. Es gibt nur kriegslüsterne Führer.
(RALPH J. BUNCHE)

Die Menschheit muß dem Krieg ein Ende machen – sonst wird der Krieg der Menschheit ein Ende machen.
(JOHN F. KENNEDY)

Die Erde ist ein Himmel, wenn man Friede sucht, recht tut und wenig wünscht.
(PESTALOZZI)

Abschaffung des Krieges ist scheinbar eines der fernsten Ideale und doch erreichbar, weil es in der Macht menschlicher Gemeinsamkeit liegt. Die Menschen haben den Frieden, wenn sie ihn wollen.
(PETER ROSEGGER)

Die Waffen nieder – sagt es allen!
(BERTHA VON SUTTNER)

(Zusammengestellt von I. R.-Sch.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [70_2002](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Die Seite des Friedens 12](#)